

Medienmitteilung

Straumann-Verwaltungsrat stellt vier Kandidaten für die Ersatzwahlen 2010 vor

Basel, 11. Dezember 2009 – Der Verwaltungsrat der Straumann Holding AG hat die Suche nach Verwaltungsratskandidaten für die Nachfolge der anlässlich der Generalversammlung vom 26. März 2010 abtretenden Amtsinhaber abgeschlossen. Um seine Kompetenz in der internationalen strategischen Planung, der Unternehmensführung und unternehmerischem Know-how weiter zu steigern, hat der Verwaltungsrat beschlossen, an der Generalversammlung eine Erhöhung der Zahl der Verwaltungsräte von sechs auf acht vorzuschlagen. Dieses Vorgehen zeigt – zusammen mit dem Format und dem Profil der vorgeschlagenen Personen – die Bestrebungen von Straumann, ‚Best Practices‘ zu etablieren und weiterzuführen.

Wie bereits angekündigt¹, werden Dr. h.c. Rudolf Maag, Oscar Ronner und Jürg Morant im März 2010 vom Verwaltungsrat zurücktreten. Gilbert Achermann, derzeit Chief Executive Officer (CEO), wurde zu Beginn dieses Jahres in den Verwaltungsrat gewählt und nominiert, den Vorsitz von Dr. h.c. Rudolf Maag zu übernehmen. Beat Spalinger, bisher Chief Financial Officer und Executive Vice President of Operations, wird dann das Amt des CEO antreten. Wolf-Rüdiger Daetz wird die jetzige Position von Beat Spalinger übernehmen; er wird im März 2010 von Siemens zu Straumann stossen.

Lange Erfahrung und umfassendes Wissen

Anlässlich der Generalversammlung 2010 werden den Aktionären die folgenden Kandidaten zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen: Roland Hess, Ulrich Looser, Beat Lüthi und Stefan Meister.

Roland Hess (Schweizer, 58) ist Senior Berater des Verwaltungsratsausschusses der Schindler Holding AG und gleichzeitig Verwaltungsratspräsident von mehreren Unternehmen innerhalb des Schindler-Konzerns. Roland Hess ist seit 1984 bei Schindler in Positionen mit zunehmender Verantwortung im Controlling, Finanz- und Regional Management tätig, zuletzt als Präsident der Division Aufzüge und Fahrtreppen. Von 1971 bis 1984 arbeitete er für Nestlé, zuerst in der Buchhaltung, dann als internationaler Wirtschaftsprüfer und schliesslich als Chief Financial Officer eines Tochterunternehmens der Gruppe. Seine Karriere umfasst zusätzlich zu den Aufgaben in Europa mehrere Jahre in Nord- und Lateinamerika. Roland Hess verfügt über einen Abschluss in Betriebswirtschaft an der HSW Luzern (Hochschule Luzern – Wirtschaft) und studierte an der Harvard Business School in Boston. Roland Hess ist eine versierte Führungspersönlichkeit; seine Erfahrungen in der Compliance, im Risk Management und mit globalen Prozessstandards werden für Straumann von besonderem Nutzen sein.

Ulrich Looser (Schweizer, 52) ist seit 2001 beim Management-Beratungsunternehmen Accenture Ltd tätig. In den letzten drei Jahren war er Vorsitzender der Schweizer Niederlassung. Ulrich Looser war auch Geschäftsleiter der Accenture Products Client Service Group, die in Österreich, der Schweiz und in Deutschland Dienstleistungen für verschiedene Branchen erbringt, darunter auch für die Konsumgüter- und Pharmaindustrie. Davor war er während sechs Jahren Partner bei McKinsey & Company Ltd und in verschiedenen Positionen als Berater für die Bereiche Elektronik, Pharma, Banken und Versicherungen tätig. Ulrich Looser begann seine Laufbahn in der Software-Entwicklung in der IT-Branche. Er studierte Physik an der ETH Zürich sowie Wirtschaft an der Universität St. Gallen und ist als Leiter der

Wettbewerbskommission von economiesuisse Mitglied des Verwaltungsrats. Er leitet ein Chapter der schweizerisch-amerikanischen Handelskammer, ist Mitglied im Vorstand des Verbands IngCH Engineers Shape our Future sowie Präsident der Kommission Finanzen und Fundraising der Schweizerischen Studienstiftung. Als Experte für Strategie, Projekt- und Bildungskapital-Management wird Ulrich Looser den Straumann-Verwaltungsrat auf wertvolle Weise ergänzen.

Dr. Beat Lüthi (Schweizer, 47) ist Geschäftsführer und Miteigentümer der CTC Analytics AG, einem weltweit führenden Anbieter für die Automatisierung der Gas- und Flüssig-Chromatographie. Nach seinem Studium an der ETH Zürich, wo er in Elektrotechnik promovierte, begann Dr. Lüthi seine Karriere bei der Zellweger Uster AG, einem führenden Hersteller von Qualitätskontroll-Geräten für die Textilproduktion. 1990 wechselte er zu Mettler-Toledo International AG und stieg zum Geschäftsführer der Schweizer Tochtergesellschaft auf. 1994 schloss er das Executive-Programm am INSEAD ab und wechselte 1998 zu Feintool International AG. Das Unternehmen ging während seiner vierjährigen Amtszeit als CEO an die Börse und verdoppelte seine Grösse. 2003 kehrte Beat Lüthi als CEO der Division Laboratory zu Mettler Toledo zurück. Ende 2007 wechselte er zu CTC Analytics in der Nähe von Basel, um das mittelgrosse Unternehmen weiter zu entwickeln. Dr. Lüthi ist derzeit Verwaltungsrat von Addex Pharma, Bossard Group, Stadler Rail und Uster Technologies. Sein wissenschaftlicher Hintergrund, unternehmerisches Gespür und seine Erfahrungen in Dienstleistungsunternehmen sind nur drei von vielen Eigenschaften, die ihn als Kandidat auszeichnen.

Stefan Meister (Schweizer, 44) trat nach seinem Abschluss in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel 1991 in die Sandoz Pharma AG ein, wo er im Controlling zunehmend Verantwortung übernahm und Mitglied des Divisional Executive und des International Strategic Executive Committees wurde. Ab 1995 leitete er das Group Controlling der Gehe AG in Deutschland, einer Tochtergesellschaft des Pharmagrosshändlers Celesio. Mit der Übernahme von AAH Pharmaceuticals – dem grössten Pharmadistributor in Grossbritannien – durch Celesio wurde Stefan Meister zum Mitglied der Geschäftsleitung der AAH gewählt, zuständig für Finanzen und Controlling. 1999 wechselte er in die Celesio Geschäftsleitung und war verantwortlich für verschiedene Funktionen, einschliesslich Finanzen und Controlling, IT, das Pharmageschäft und Personal. Im Januar 2010 wird Stefan Meister dem Verwaltungsrat der Franz Haniel & Cie. GmbH beitreten, der Mehrheitseignerin von Celesio. Insbesondere seine Erfahrungen im strategischen Portfolio-Management sowie im Finanz- und Personal-Management werden für den Straumann-Verwaltungsrat wertvoll sein.

Straumann plant für Kontinuität, Nachhaltigkeit und zusätzliche Wertschöpfung

Dr. h.c. Rudolf Maag, seit 2002 Verwaltungsratspräsident von Straumann, kommentierte: "In einem von wirtschaftlicher Unsicherheit und Rezession geprägten Umfeld zögern viele Führungskräfte, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen. Die Tatsache, dass wir so hochkarätige und erfahrene Personen verpflichten können, spricht für die Leistung, die Solidität und die Zukunftsaussichten der Straumann-Gruppe. Diese ist gut aufgestellt, um der globale Partner der Wahl für implantatbasierte, restaurative und regenerative Zahnmedizin zu werden. Mit einem erweiterten Verwaltungsrat und einem neuen Präsidenten wird die Straumann-Gruppe in den besten Händen sein, um das nächste Jahrzehnt anzugehen. Ich habe vollstes Vertrauen, dass das vorgeschlagene Führungsteam Kontinuität, nachhaltige Entwicklung und langfristige Wertschöpfung gewährleisten wird."

Über Straumann

Die Straumann-Gruppe (SIX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten und restaurativen Zahnersatzes sowie der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik sowie Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Insgesamt beschäftigt die Straumann-Gruppe rund 2200 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 70 Ländern über eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz.

Tel.: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: investor.relations@straumann.com oder corporate.communication@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Ansprechpartner:

Mark Hill, Corporate Communication
+41 (0)61 965 13 21

Fabian Hildbrand, Investor Relations
+41 (0)61 965 13 27

Hinweis betreffend in die Zukunft gerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „vorschlagen“, „weiterführen“, „von Nutzen sein“, „ergänzen“, „antritt“ oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann-Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe, die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten, die Fähigkeit der Gruppe, ihre geistigen Eigentumsrechte zu verteidigen, die Fähigkeit der Gruppe, rechtzeitig neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten, das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert, das aufsichtsrechtliche Umfeld, Wechselkursschwankungen, die Fähigkeit der Gruppe, Erlöse zu erzielen und Rentabilität zu erreichen, die Fähigkeit der Gruppe, ihre Expansions-/Übernahmeprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollte(n) eine(s) oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

¹ Straumann Medienmitteilungen vom 11. August 2009 und 12. November 2009